**Hoffnungen auf den März**

**Polstermöbelverband diskutiert verschlechterte Branchenlage**

**Der Verband der Deutschen Polstermöbelindustrie (VdDP e.V.), Herford, traf sich heute zur virtuellen Vorstandssitzung unter Leitung des VdDP-Vorsitzenden Leo Lübke. Die rund 20 Teilnehmer legten erwartungsgemäß den Fokus der Veranstaltung auf die zunehmend angespannte wirtschaftliche Lage in Folge des andauernden Lockdowns. Ebenfalls diskutiert wurden die steigenden digitalen Anforderungen auf Grund immer dynamischerer Onlinegeschäfte.**

Eingangs berichteten Dr. Olaf Plümer (DCC) und Gastreferent Arndt Johannes (Sooii GmbH) über neue Darstellungsmöglichkeiten dank CGI und „Digital Twins“. Die Erstellung jener digitalen Zwillinge stellt die Kernkompetenz des IT-Dienstleisters Sooii dar, der für namhafte Marken – auch aus dem Polsterbereich – tätig ist. Ziel dieser digitalen Modellierungen ist die Optimierung der Supply Chain mit Blick auf eine kostengünstigere und vielseitigere Bilddatennutzung von der CAD-Konstruktion bis zum Marketing.

Dr. Plümer berichtete kurz zum Arbeitsstand der neuen 3D-Datenbank für Standardmaterialien der Polstermöbelindustrie. Das Format steht seit wenigen Tagen als IDM-3D.MATERIAL 1.0-Release zur Verfügung und bildet die Grundlage für dreidimensionale, hochauflösende Produktdarstellungen in Handel und Industrie: für den POS oder die Vorschaudarstellung wie auf Smartphones, für virtuelle Bildgebungsverfahren wie AR und Mixed Reality.

Bei Thema Wirtschaftslage hielt VdDP-Geschäftsführer Jan Kurth für die Branche fest, dass parallel zur rückläufigen Anschaffungsneigung der Verbraucher seit Jahresbeginn 2021 auch die Auftragseingänge in der Polstermöbelindustrie massiv eingebrochen seien. Noch hilft der solide Auftragsbestand aus dem Vorjahr, dass nur die Hälfte der Unternehmen in Kurzarbeit treten muss. „Doch unsere Auftragspipeline läuft beschleunigt leer, sodass alle VdDP-Mitglieder auf eine schnelle Wiedereröffnung des deutschen Möbelhandels angewiesen sind“, so Kurth abschließend der Sitzung.